

gehört ein großer Theil der Abonnenten auf die „Bibliothèque“ gerade derjenigen Richtung des Publicums an, die zum Bücher-Kauf am geeignetsten ist.

H. Bechhold in Frankfurt a/M.

[8377.]

### Inserate.

Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

### Volkszeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Auflage 8000.

2 Mk die gespaltene Petitzelle.

### Landwirthschaftliche Zeitung für Nord- u. Mitteldutschland.

Herausgegeben von Dr. C. Schneitler.

Wöchentlich Eine Nummer. Auflage 2000.

3 Mk die gespaltene Petitzelle.

Bücher, deren Besprechung in einer der beiden Zeitungen gewünscht wird, bitte franco an mich zu senden.

Berlin.

Franz Duncker,  
(W. Besser's Verlag.)

### [8378.] Zur gefälligen Beachtung für die Herren Verleger.

Bei literarischen Bekanntmachungen, welche für den in Hermannstadt erscheinenden:

### „Siebenbürger Boten“

bestimmt sind, bitte ich, nebst andern Firmen, stets auch meiner Firma zu erwähnen, indem dieses Blatt — als Amtszeitung — hier und in der Umgegend sehr gelesen wird und die gütige Beachtung meiner Bitte jedenfalls nur günstige Resultate erzielen kann.

Schäffburg in Siebenbürgen, d. 1. Juli 1855.

Carl Julius Habersang,  
Buch-, Kunst- u. Musikalienhändler

### [8379.] Bekanntmachungen aller Art

in den

### Illustrirten Kalender

### für 1856

werden bis zum 15. August angenommen und die 3spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum mit 4 Mk netto berechnet.

Leipzig, 30. Juni 1855.

J. J. Weber.

### [8380.] Inserate auf dem Umschlage der

### Grenzboten

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und Österreichs verbreitet ist;

2) als Wochenschrift in den Museen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgekehlt bleibt;

3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der besserten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzelle oder deren Raum berechne ich nur 2 Mk; Beilage gebühren 3 Mk.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen. Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

### [8381.] Lithographische Steine.

Die zu dem früher Nulanck'schen Kunstdruckerei gehörigen lithographischen Steine, die in Berlin lagern, beabsichtige ich unter billigsten Bedingungen zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich gefälligst dieserhalb mit mir in Verbindung setzen.

Naumburg.

Louis Garcke.

### [8382.] Zu vermiethen

ist ein für ein kleineres oder mittleres hiesiges Verlagsgeschäft besonders passendes Vocal in guter Buchhändlerlage. Dasselbe besteht aus drei hellen, geräumigen Stuben, nebst Holzraum zu ebener Erde. Anfragen beliebe man unter Chiffre S. E. in der lobl. Redaction dieses Blattes niederzulegen.

### Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. v. deutschen Musikalienhändlern. — Noch einmal Ob. Moses Heilbutt in Altona. — Neuigl. der ausländ. Literatur. — Anzeigblatt Nr. 8283—8382. — Leipziger Börse am 9. Juli 1855.

Anonime 8287, 8288, 8289 Günther in L. 8304.  
8290, 8291, 8359, 8359. Haberfang 8378.  
8360, 8361, 8362, 8363. Hartleben 8292.  
8365, 8366, 8382. Hartmann 8334, 8345.  
Aßher & Co. 8337. Hedler 8286.  
Bangel & S. 8351. Herbig in L. 8380.  
Bährhofer 8346. Herold in L. 8341.  
Bechholz 8376. Heubel 8294.  
Braun 8330. Hochhausen's B. 8368.  
Graz & S. 8285. Kestner 8308.  
Didot frères 8357. Klang 8324.  
Dunder, A. 8297. Klemann 8305.  
Dunder, Frz. 8377. Köhler in L. 8339.  
Graß & R. 8318. Köhler in B. 8283, 8300.  
Faudel 8313, 8315. König 8350.  
Flemming 8374. Kosch 8369.  
Grand 8336. Kunstdruck 8303.  
Garde in R. 8381. Laffat 8306.  
Gebhard in S. 8322. Laupp 8323.  
Grebe 8320. Lehmann 8338.

Lengfeld 8332. Riegel's Verl. 8372.  
Lieching & Co. 8347, 8355. v. Rohben 8299, 8328.  
Liter.-Gmtr. pruss. 8373. Schäfer in L. 8285.  
Litoff 8370, 8371. Scheube 8317.  
Löffler in M. 8349. Schindler 8310.  
Mantz in R. 8356. Schoeningh 8295.  
Masse 8348. Schreiber 8335.  
Moester 8307. Schwerdt 8314.  
Mohr, G. in Hdts. 8325. Speyer 8296.  
Montag & W. 8342. Stallings 8319, 8344.  
Muquardt 8309. Steinader 8312.  
Nefener 8352. Trewendt & Gr. 8375.  
Neumann-Hartmann 8365. Voß in L. 8354.  
Ritsch & Gr. 8353. Wagner in L. 8340, 8343.  
Nutt 8331. Wallischaufer 8316.  
Öfliander 8321. Weber, J. J. in L. 8379.  
Poenike 8284. Weigel, L. O. 8326, 8367.  
Prandel & W. 8329. Weinreb 8293.  
Rohfe 8327. Weiß in St. 8298.  
Ritter 8311. Williams & R. 8333.

### Leipziger Börse am 9. Juli 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1k. S.	139%
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	101%
	2 Mt.	—
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt.	k. S.	100
	2 Mt.	—
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f	k. S.	108%
	1 Mt.	99%
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt.	k. S.	—
	2 Mt.	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	56%
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	149%
	2 Mt.	—
London pr. 1 Pf. St.	{ Tagodat. 2 Mt.	—
	3 Mt.	6. 17 1/4
		79%
Paris pr. 300 Frs.	k. S.	—
	3 Mt.	82 1/4
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S.	—
	3 Mt.	—
Augustd'or à 5 ,f à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . .	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem	" d°.	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,f nach ger. Ausmünzungsfusse	" d°.	8 1/4
K. Russ. wict. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		5. 13
Holland. Duc. à 3 ,f . . . . .	auf 100	5
Kaiserl. d°. d°.	" d°.	5
Bresl. d°. d°. à 65 1/2 As	" d°.	—
Passir d°. d°. à 65 As	" d°.	—
Conv. Species u. Gulden	" d°.	—
Idem 10 u. 20 Kr.	" d°.	2
Wiener Banknoten pr. 150 fl. . . . .		82 1/4
Gold pr. Mark fein Cölln.		—
Silber , d°. d°. . . . .		—
<b>Staatspapiere, Actionen, etc.</b>		
excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	86	—
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 ,f	kleinere	—
	99	—
à 4 % von 1847 von 500 ,f	—	99 1/4
	von 500 ,f	—
à 4 % von 1852 von 100 ,f	—	101 1/2
	von 100 und 500 ,f	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	86	—
à 3 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 ,f	kleinere	—
	101 1/2	—
Actien der chem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 ,f	d°.	78
d°. d°. Sächs. -Schles. EBC.	" "	99 1/4
Leipziger Stadt-Obligationen	from 1000 und 500 ,f	95
à 3 % kleinere	—	100 %
d°. d°. d°. à 4 %	—	—
d°. d°. d°. à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. jv. 500 ,f	88 1/2	—
à 3 1/2 % jv. 100 u. 25 ,f	—	—
jv. 500 ,f	94 1/2	—
d°. à 3 1/2 % jv. 100 u. 25 ,f	—	—
d°. lausitzer d°. à 3 %	—	—
d°. d°. d°. à 3 1/2 %	—	94
d°. d°. d°. à 4 %	100	—
Leipziger - Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2 %	106	—
Thüringische Eisenb. - Priorit.-Obligat.	—	—
à 4 1/2 %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	88	—
à 3 % kleinere	—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d°. d°. d°. d°. à 5 %	64 1/4	—
Wiener Bank-Actionen pr. St. . . . .		—
Leipziger d°. I. Emiss. à 250 ,f pr. 100		158
Leipziger d°. II. d°. in Quittbog. d°.		138
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ,f pr. 100		214
Löbau-Zittauer d°. à 100 ,f pr. 100		43
Alberts. d°. à 100 ,f pr. 100		79
Berlin-Anhalt d°. à 200 ,f pr. 100		160
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,f pr. 100		313 1/2
Thüringische d°. à 100 ,f pr. 100		112 1/2

Verantwortlicher Redakteur: Gustav Remmelmann — Druck von P. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner  
in Leipzig.